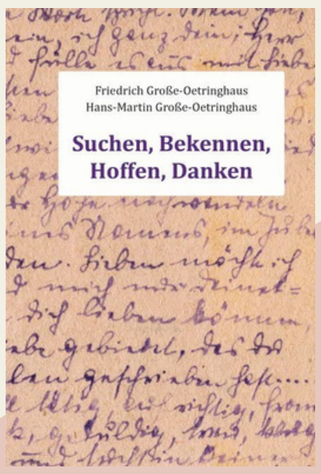
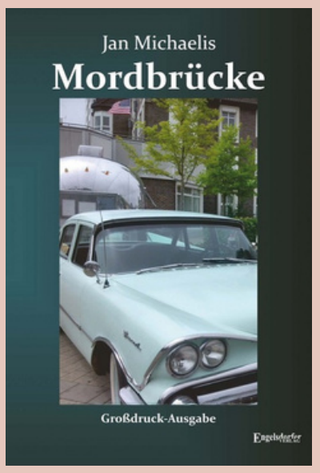
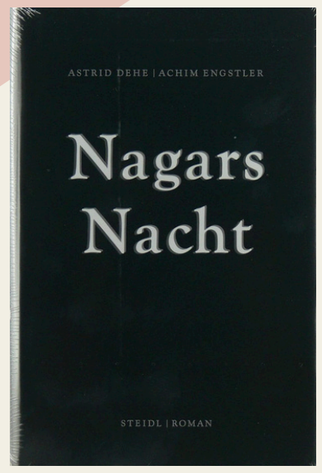
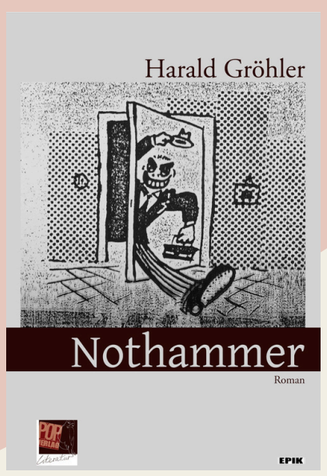
80 Jahre Kriegsende

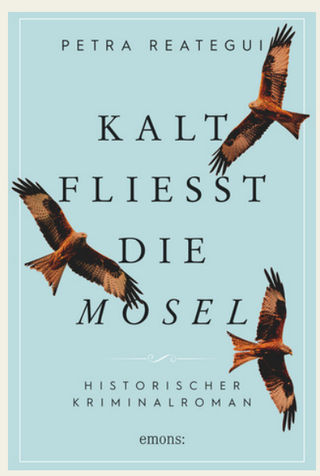
Nie wieder ist jetzt!

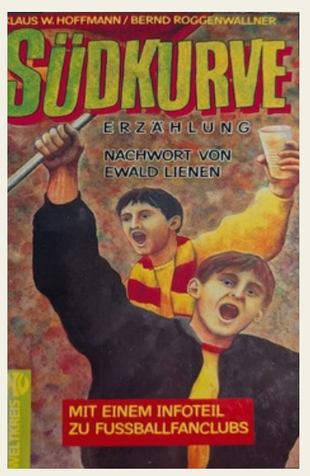












Am 8. Mai 2025 jährt sich das Ende des Zweiten Weltkrieges zum achtzigsten Mal. Die Erinnerung an die Befreiung vom Nationalsozialismus und die aktive Auseinandersetzung mit der Vergangenheit gehören seit seiner Gründung zu den Aufgaben des Verbands deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller. “Dies ist eine Auswahl von Büchern unterschiedlicher Genres, die sich mit der Zeit des Nationalsozialismus, dem Holocaust, Krieg und Rechtsextremismus auseinandersetzen und auf diese Weise Einblicke in die Geschichte und Gegenwart bieten. Ebenso stehen sie für eine Vision. Diese Geschichten sollen sicherstellen, dass das Erinnern nicht verblasst und der Wiederholung kein Raum gegeben wird.” (Jana Engels, Vorsitzende des VS-Landesverbands in NRW)

“Der VS begreift sich als berufspolitische Instanz und zählt sich seit seiner Gründung zur internationalen Friedensbewegung. Die Mitglieder des VS vertreten die Freiheit des Wortes und der Kunst. Mitglieder des VS setzen sich, auch über Ländergrenzen hinweg, für die gegenseitige Achtung der Menschen untereinander ein.” (Auszug: Charta des VS)

Autorinnen und Autoren: Florence Hervé, Sabine Schulze Gronover, Hans-Martin Große-Oetringhaus, Herbert Somplatzki, Gerda Greschke-Begemann, Anja Liedtke, Brigitte Jünger, Jan Michaelis, Alfons Huckebrink, Marina Jenkner, J. Monika Walther, Bettina Lausen, Liesel Willems, Astrid Dehe, Enno Stahl, Harald Gröhler, Gerd Puls, Petra Reategui, Egon Harings, Klaus W. Hoffmann

www.vs-nrw.de

Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller in ver.di
Landesverband NRW